

[6702] Für die Osterzeit empfehle ich zur besten Verwendung:

Sichtgedanken

aus
Deutschen Dichtern

ausgewählt von

Dr. R. Schramm,

weil. Domprediger in Bremen.

Schön geb. mit Goldschnitt und einem Widmungsblatt. 3 M ord., 2 M no.

Das Werk eignet sich besonders als sinniges Geschenk an Erwachsene, sowie als Andenken an die Konfirmation für die reifere Jugend. Es enthält nur auserlesene, durch wahre Poesie, tiefe Empfindung, geistvolle Gedanken ausgezeichnete Gedichte ernst und religiösen Inhalts, mit Ausschluß der in jedem Gesangbuch zu findenden Kirchenlieder. Außer den deutschen Klassikern sind auch viele moderne Dichter, aber immer nur unter Auswahl ihrer trefflichsten Leistungen benutzt worden. Für Richtung und Gediegenheit des Ganzen dürfte der rühmlichst bekannte Herausgeber bürgen.

Der

Jungfrau schönstes Ziel.

Rathschläge für die

Jungfrau, Braut und junge Frau.

Von

Marie von Thurnberg.

5. Aufl. Eleg. geb. mit Goldschn. 4 M ord., 3 M no.

Die reichen Erfahrungen einer mit großer Herzens- und Geistesbildung ausgerüsteten Dame aus einer alten aristokratischen Familie werden hier in ansprechender und geistreicher Form wiedergegeben.

Neue Stunden der Andacht.

Zur Beförderung wahrer Religiosität.

Von

Heribert Rau.

Ein Buch zur Erbauung und Belehrung für denkende Christen.

Sechste Auflage. 3 Bände.

6 M ord., 4 M no.; geb. 8 M ord., 6 M no.

Predigten

von

Julius Rupp

aus

den letzten Jahren seines Lebens.

Herausgegeben

nach

stenographischen Aufzeichnungen.

Gr. Oktav. 41 Bogen.

Preis 8 M ord., 6 M no.; geb. 9 M ord., 7 M no.

Diese Predigten haben nicht einen spezifisch „freireligiösen“ Anstrich, sondern sie sind religiös-philosophischer Natur und an innerem Werte den Predigten Schleiermacher's zum mindesten an die Seite zu stellen. Die Predigten Rupp's gehen von der Voraussetzung aus, daß die religiös-philosophische Erkenntnisarbeit, deren Fortbildung sie im Auge haben, nicht nur die Sache des Gelehrtenstandes, sondern eine allgemein menschliche Angelegenheit sei. — Der Leserkreis, an den sie sich wenden, ist also ein großer, und auch die Art, wie sie die gestellten Probleme behandeln, wird die Zustimmung aller derer finden, die an einem ernst und gründlichen Nachdenken Gefallen finden. Das religiöse Gefühl wird dabei nicht vernachlässigt; vielmehr zeichnen sich diese Predigten ebenso sehr durch die Wärme der Empfindung und die Weihe einer tiefen religiösen Gesinnung aus, wie durch die Schärfe und Klarheit des Verstandes, die Tiefe und Weite der Auffassung und eine des erhabenen Gegenstandes stets würdige Sprache.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, im Februar 1891.

Otto Wigand.

[6703] Soeben erschien in neunter Auflage:

Deutsches Lesebuch

für

Gymnasien, Seminarien,
Realschulen.

Von

Joseph Rehrein,

weil. Direktor des R. Preuß. kath. Schullehrerseminars zu Montabaur.

Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet

von

Dr. Valentin Rehrein,

ordentlicher Lehrer an dem Gymnasium zu Koblenz.

Untere Lehrstufe.

Mit einer Grammatik als Anhang.

37 Bogen in gr. 8°.

Preis 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.

Abgesehen von seinem inneren Werte, besitzt das Werk alle Eigenschaften eines guten Schulbuches: großer Druck, weißes holzfreies Papier und billiger Preis.

Doch auch für Ausländer und solche, die

sich im Deutschen fortbilden wollen, ist es ein vortreffliches Lehr- und Übungsbuch.

Der Kommentar dazu (nur für Lehrer) kostet 2 M ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto.

Ich bitte um beste Verwendung; Exemplare stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, 10. Februar 1891.

Otto Wigand.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[6705]

In meinem Kommissionsverlag erschien soeben:

Geschichte

der

kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen
Deutschen Akademie
der Naturforscher

während der Jahre 1852—1887

mit einem Rückblick auf die frühere Zeit ihres Bestehens

im Auftrage des Präsidenten

Herrn Geh. Rathes Prof. Dr. H. Knoblauch

verfasst von

Dr. phil. Willi Ule

in Halle a/S.

8 M.

Da mir davon nur sehr wenige Exemplare zur Verfügung stehen, bitte ich, nur bei ganz sicherer Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen.

Leipzig, den 12. Februar 1891.

Wilhelm Engelmann.

[6709] Im Verlag der Buchhandlung des Nassauischen Colportagevereins zu Herborn erschien:

Liturgische Charfreitagsandacht

mit oder ohne Chormitwirkung, entworfen von dem evang.-theologischen Seminar zu Herborn.

15 $\frac{1}{2}$ ord., 11 $\frac{1}{2}$ netto. 25 Expte. 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ bar.

Textblätter für die Gemeinde 100 Expte. 80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ bar.

C. T. Wiskott in Breslau.

[6662]

Schönstes Konfirmationsgeschenk.

Kommet zu mir.

Neue Folge von 15 Bildern aus dem Leben Jesu in Lichtdruck.

Von Heinrich Hofmann.

25 M ord., 18 M 75 $\frac{1}{2}$ no., 15 M bar.

Frei-Exemplare 7/6 bar mit 40%.